

Richtlinien zum Datenschutz

Seit dem 25.05.2018 gilt in der Europäischen Union ein einheitliches Datenschutzrecht. Es ist in der Datenschutz-Grundverordnung, kurz DSGVO genannt, enthalten. Leider sind darin eine Reihe neuer oder zumindest verschärfter Regelungen enthalten, die auch unsere Vereinsorganisation betreffen.

Ein besonderes Augenmerk wird auf den Schutz personenbezogener Daten gerichtet. Dieser umfasst, wie bei unserem Verein, alle Daten, die zum Zwecke der Mitgliederverwaltung im Verein oder bei unseren ehrenamtlichen Funktionären (Vorstand, Kassierer, Jugendwart, u.a.) zur Arbeitserleichterung gespeichert werden.

Folgende Daten werden bei uns gespeichert:

Name, Vorname, Geb.-Datum

Anschrift, Tel.-Nummer, E-Mailadresse

Bankverbindung

Diese nützen wir zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Informationen durch den Verein. Eine Übermittlung dieser Daten an den Kreisfeuerwehrverband findet nur im Rahmen der in den Satzungen festgelegten Zwecke statt.

Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation des Vereinsbetriebes und ggf. zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln. Eine weitere Datenübermittlung an Dritte findet nicht statt und ist auch in Anlehnung an die Vereinssatzung verboten.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend den steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Alle Vereinsmitglieder haben jederzeit das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die zu ihrer Person bei der verantwortlichen Stelle gespeichert sind. Außerdem besteht im Falle fehlerhafter Datenspeicherung das Recht auf Korrektur und des Weiteren steht jedem Mitglied jederzeit der Beschwerdeweg beim bay. Landesamt für Datenschutzaufsicht zu.

Bei Fragen zum Thema wenden Sie sich bitte an bernhardkuebler@kabelmail.de.